

Übungen zur Vorlesung

Nichtlineare Analysis - der Abbildungsgrad

Wintersemester 2024/2025

Prof. Dr. B. Schweizer, Dr. D. Wiedemann

Aufgabe 4.1. [Zusammenhangskomponenten von $GL(n)$] Sei $n \in \mathbb{N}$. Zeigen Sie, dass $GL(n)$ zwei Zusammenhangskomponenten besitzt, nämlich $GL_{\pm}(n) = \{A \in GL(n) \mid \pm \det(A) > 0\}$.

Anleitung:

- a) Zeigen Sie mit dem Gauß-Algorithmus: Für jedes $A \in GL(n)$ existieren $R_1, \dots, R_m \in M_1 \cup M_2 \subset \mathbb{R}^{n \times n}$ sodass

$$R_m R_{m-1} \dots R_1 A = \text{diag}(\epsilon)$$

für ein $\epsilon \in (\mathbb{R} \setminus \{0\})^n$ und

$$M_1 := \{\text{diag}(1, 1, \dots, 1) + \alpha E_{ij} \mid \alpha \in \mathbb{R}, i \neq j\},$$

$$M_2 := \{\text{diag}(1, 1, \dots, 1) - E_{jj} - E_{ii} + E_{ij} - E_{ji} \mid i \neq j\}$$

für $E_{ij} \in \mathbb{R}^{n \times n}$ mit $(E_{ij})_{kl} = \delta_{ik} \delta_{jl}$.

- b) Konstruieren Sie eine Homotopie zwischen $R \in M_1$ und $\text{diag}(1, 1, \dots, 1)$ in $GL(n)$
- c) Konstruieren Sie eine Homotopie zwischen $R \in M_2$ und $\text{diag}(1, 1, \dots, 1)$ in $GL(n)$
- d) Sei $M_3 := \{A \in \text{diag}(\epsilon) \mid \epsilon \in \{-1, 1\}^n, \sum_{i=1}^n \epsilon_i = n - 4\}$. Konstruieren Sie eine Homotopie zwischen $R \in M_3$ und $\text{diag}(1, 1, \dots, 1)$ in $GL(n)$.
- e) Sei $A \in GL(n)$ mit $\det(A) > 0$. Konstruieren Sie eine Homotopie zwischen A und $\text{diag}(1, 1, \dots, 1)$ in $GL(n)$.
- f) Sei $A \in GL$ mit $\det(A) < 0$. Konstruieren Sie eine Homotopie zwischen A und $\text{diag}(-1, 1, \dots, 1)$ in $GL(n)$.
- g) Zeigen Sie, dass $GL_+(n)$ und $GL_-(n)$ nicht zusammenhängend sind in $GL(n)$.

Aufgabe 4.2. [Berechnung eines Abbildungsgrads] Sei $f: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$ definiert durch

$$f(x, y) = \begin{pmatrix} x^3 - 3xy^2 \\ -y^3 + 3x^2y \end{pmatrix}.$$

Berechnen Sie für $B_2(0) = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid x^2 + y^2 < 4\}$ den Abbildungsgrad $d(f, B_2(0), (1, 0))$.

Aufgabe 4.3. [Fixpunktsatz von Schäfer] Zeigen Sie den Fixpunktsatz von Schäfer für einen endlichdimensionalen Banachraum X mit Hilfe des Abbildungsgrads. Der Satz von Schäfer lautet: Sei X ein Banachraum und $f: X \rightarrow X$ stetig und kompakt sodass die Menge $\{x \in X: x = \lambda f(x) \text{ für } \lambda \in [0, 1]\}$ beschränkt ist. Dann besitzt f einen Fixpunkt.

Abgabe am 12.11.24